

[30331.] Zum 1. Octbr. d. J. wird in meinem Geschäft die 2. Gehilfenstelle frei und bitte ich etwaige Bewerber, sich gef. direct an mich zu wenden.

Kiel. **Paul Loebe.**
Universitäts-Buchhandlung.

[30332.] Wir suchen zur Aushilfe auf ein halbes Jahr für unser Verlagsgeschäft einen Gehilfen, der mit der Führung der Buchhändlerstrazzen vertraut und in den Abschluß-Arbeiten erfahren ist. Eintritt muß sogleich erfolgen können, und erbitten wir Bewerbungen direct. Bielefeld, 21. August 1876.

Belhagen & Klasing.

[30333.] Zum 15. September oder 1. October d. J. suche ich für meine Buchhandlung einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Offerten erbitte mit Zeugnissen und womöglich mit Photographie direct.

Bruchsal, den 16. Aug. 1876.

Ernst Kapff.

[30334.] Per 1. September wird für eine Buchhandlung in einer sehr angenehmen Stadt Pommerns ein junger, tüchtiger Gehilfe gesucht, der namentlich im Musikalien-Geschäft und in den neueren Sprachen firm ist. Beansprucht wird ehrenhafter Charakter, Fleiß und seines Benehmen; geboten wird eine durchaus angenehme Stellung. Es wird nur auf einen jungen Herrn reflectirt, der vor kurzer Zeit ausgelernt und beste Referenzen hat, auch ist Vorstellung bei Herrn F. Boldmar in Leipzig, oder Herrn A. Bath in Berlin Bedingung. Offerten nebst Photographie werden sub B. Nr. 4. durch Herrn F. Boldmar erbeten. Gehalt nach Vereinbarung.

[30335.] Für eine Sortiments-Buchhandlung suche ich zum 1. October einen durchaus zuverlässigen Gehilfen, der an selbständiges, fleißiges und exactes Arbeiten gewöhnt ist. Offerten unter Chiffre C. D. # 15. nimmt entgegen E. F. Steinacker in Leipzig.

[30336.] Für eine westphälische Buchhandlung wird für 1. Septbr. ein jüngerer gewandt und sicher arbeitender Gehilfe gesucht. Salär 360 Thlr. — Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und wenn möglich mit Photographie nimmt die Exped. d. Bl. unter C. C. entgegen.

[30337.] Gesucht, womöglich zu September, ein Sortimenter. Günstig empfohlene Gehilfen wollen ihre Bewerbung mit Beifügung einer Photographie an Hrn. Kessler in Leipzig sub W. J. einsenden.

Gesuchte Stellen.

[30338.] Ein erfahrener, selbständig gewesener Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Antiquar.-Händler sucht einen Vertrauensposten als Geschäftsleiter. Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, und spricht etwas französisch. Die Empfehlung seines bisherigen Chefs lautet: „Vorzeiger dieses, Herr . . . hat durch den Zeitraum seiner Thätigkeit in meinem Geschäft, als treuer, umsichtiger, ordnungsliebender und sehr fleißiger Mitarbeiter mir zur Seite gestanden. Mit Bedauern sehe ich diesen rechtlichen u. in allen Branchen des Buchhandels routinirten Fachmann aus meinem Geschäft scheiden, welchen ich allen Herren Kollegen bestens empfehlen kann.“

Geneigte Anträge werden sub Chiffre B. M. K. durch Herrn A. Hartleben in Wien erbeten.

[30339.] Ein verheiratheter Buchhändler, 27 Jahre alt und seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, da er sich veranlaßt sieht, seine Selbstständigkeit aufzugeben, eine seinen Kenntnissen entsprechende dauernde, möglichst selbständige Stellung. Suchender ist mit allen im Verlag und Sortiment vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut und besitzt Kenntnisse der älteren und neueren Sprachen; auch stehen demselben die wärmsten Empfehlungen seiner früheren Prinzipale zur Seite. Offerten sub D. befördert die Exped. d. Bl.

[30340.] Für Berliner Handlungen. — Ein junger Buchhändler, militärfrei, der bereits in geachteten Berliner Firmen gearbeitet, sucht per 1. October oder früher in einer ebensolchen Stellung. Suchender hat das Gymnasium absolvirt, besitzt Sprachkenntnisse und ist mit allen im Sortiment wie Verlag vorkommenden Arbeiten völlig vertraut. Die besten Empfehlungen und Zeugnisse seiner früheren Herren Chefs stehen ihm zur Seite. Gütige Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre T. B. 10. höflich erbeten.

[30341.] Ein gut empfohlener Gehilfe mit Kenntnissen in den alten und neueren Sprachen, seit 10 Jahren in großen Sortimentsgeschäften thätig, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle in einer größeren Stadt des In- oder Auslandes. Gef. Offerten unter F. M. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig. Vorstellung kann in Leipzig erfolgen.

[30342.] Ein älterer Gehilfe, dem die empfehlendsten Zeugnisse über seine 11 jährige Thätigkeit im Buchhandel zur Seite stehen wünscht dauernde Stellung in seiner Heimathstadt Breslau als Buchhalter und Correspondent, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Geneigte Offerten sind durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unter N. K. erbeten, der auch die Güte haben wird, auf ev. Anfragen gewünschte Auskunft zu ertheilen.

[30343.] Wegen plötzlicher Aufgabe einer am Rhein befindlichen Colportage-Verlagshandlung sucht ein erfahrener Gehilfe als Buchhalter oder Geschäftsführer per 1. Septbr. oder 1. October a. c. anderweit Stellung. Prima-Referenzen zur Seite. Gef. Offerten erbeten sub G. A. durch die Exped. d. Bl.

[30344.] Ein militärfreier, 23 Jahre alter Gehilfe, 6 Jahre im Buchhandel, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte, am liebsten in Leipzig am 1. October Stellung. Gen. Offerten unter H. H. 10. durch die Exped. d. Bl.

[30345.] Ein junger Mann, mit guter Gymnasialbildung, der in einem Verlags- und Sortimentsgeschäfte gelernt hat und seit 1½ Jahren als Gehilfe fungirt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, p. 1. Octbr. eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in Süd-Deutschland oder Schlesien.

Gef. Offerten unter E. P. 71. beliebe man direct an die Exped. d. Bl. zu senden.

[30346.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der die Realschule bis zur Prima besuchte und seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung bestand, suche ich zum 1. Octbr. eine Gehilfenstelle, wenn möglich in Berlin.

Derselbe ist tüchtig in den neueren Sprachen und kann als gewandter Arbeiter von mir bestens empfohlen werden.

Oskar Eigendorf in Nordhausen.

[30347.] Beachtenswerth für russische oder polnische Handlungen. — Wir suchen für einen jungen Mann, der längere Zeit in unserm Geschäft als Gehilfe thätig war und den wir bestens empfehlen können, eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe ist als geborener Oesterreich-Pole der polnischen, ruthenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig.

Offerten bitten an uns senden zu wollen. Hamburg, St. Pauli.

Armand Prinz & Co.

[30348.] Zum 1. October suche ich für einen jungen Mann, der bei mir nach Beendigung seiner Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe servirte, eine andere Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte; ich empfehle denselben meinen Herren Kollegen als äußerst tüchtigen Mitarbeiter und bin zu weiterer Auskunft bereit.

Stettin. **Friedr. Nagel** (V. Nähe).

[30349.] Für einen jungen Mann, der im Juni c. seine Lehrzeit bei uns beendet hatte, suchen wir Stellung in einem nicht zu großen Geschäft. Ansprüche bescheiden.

Danzig, 16. Aug. 1876.

V. G. Homann's Buchh.
(Prowe & Beuth).

[30350.] Ein günstig empfohlener Gehilfe, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zu sofort Stellung unter den bescheidensten Ansprüchen.Adr. unter K. M. sind an die Exped. d. Bl. erbeten.

[30351.] Ein junger Buchhändler, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und strebsam, und mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einer der größeren Städte der Schweiz Stellung in einem flotten Sortiment oder im Verlage.

Gef. directe Offerten unter R. # 2. besorgt Herr Felix Schneider in Basel.

Bermischte Anzeigen.

[30352.] Es hat sich bei dem kürzlich erfolgten Tode des Hofbuchhändlers E. Schweigger in Berlin herausgestellt, daß derselbe die an ihn gelangenden Verlangzetteln über:

Buttmann, ausführliche griechische Sprachlehre. 2 Bde. 7 M. ord.

Engel, sämtliche Schriften. Cpl. 6 M. ord.
Demosthenes, Oratio in Midiam, ed. Butt-
mann. 3 M. ord.

Hesekiel, Kriegslieder 1864, 1866, 1870,
1871. à 1 M. ord.

Schneider, König Wilhelm. 1 M. ord.

Schweigger, Vorlesungen über den Gebrauch
des Augenspiegels. 4 M. ord.

Winter, Prämonstratenser. 7 M. ord.

Zufertort u. Dufresne, Schachleitsaden.
2 M. 25 s. ord.

Dufresne u. Zufertort, großes Schachhand-
buch. 13 M. ord.

welche Verlagsartikel ich genanntem Herrn im J. 1872 abgekauft habe, nicht an mich abgeliefert hat und ebenso wenig den bestellenden Sortimentshandlungen eine Antwort zukommen ließ. Daher bitte ich die Handlungen, welche eine derartige vernachlässigte Expedition zu beklagen haben, nochmals von mir zu verlangen, sowie auch für die Zukunft auf diese Verlagsveränderung gefälligst zu achten.

Potsdam, August 1876.

P. Gustedt.